

## **Brockes, Barthold Heinrich: Von dem Geruch (1730)**

- 1 Wenn der Geruch zu starck, kan man ihn nicht wohl leiden,
- 2 Das Hirn verträget nicht so hefftiges Bewegen;
- 3 Wenn er gemildert ist hingegen,
- 4 Würckt er so hefftig nicht, und macht uns sanfte Freuden.
- 5 So, wie verschiedene Bewegungen zu sehn
- 6 An Dingen, woraus Dunst, Geruch und Düfft' entstehn;
- 7 So würckt auch ihr Geruch verschiedentlich.
- 8 Der, welcher uns zuerst zuwider, ändert sich
- 9 Und würckt in das Gehirn und in der Brust
- 10 Nichts als ein' angenehm' und süsse Lust.

(Textopus: Von dem Geruch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6450>)